

Magdeburg, 01. Dezember 2014

Pressemitteilung der Jungen Union Sachsen-Anhalt

Die Weichen für die Zukunft gestellt

Am vergangenen Wochenende fand im Erlebnisdorf Elbe-Parey der 24. Landestag der Jungen Union (JU) Sachsen-Anhalt statt.

Höhepunkt der Veranstaltung waren die Vorstandswahlen, die die Weichen der stärksten politischen Jugendorganisation in Sachsen-Anhalt für die kommenden Jahre gestellt haben. Nach 8 Jahren als Landesvorsitzender trat Sven Schulze (Harz), Mitglied im Europäischen Parlament, altersbedingt nicht erneut zur Wahl an. Das Ruder der JU Sachsen-Anhalts wurde nunmehr an Julia Scheffler (Jerichower Land) übergeben. Die 30-jährige wurde durch die Delegierten des Landestages mit 87 % zur neuen Vorsitzenden gewählt. Damit ist sie die erste weibliche JU-Landesvorsitzende in Sachsen-Anhalt. Mit Matthias Havranek (Halle), Martin Steffen (Burgenlandkreis) und Christian Tylsch (Wittenberg) wurden auch drei neue Stellvertreter gewählt. Marcus Weise (Harz) wurde zum Landesschatzmeister und Patrick Adler (Altmarkkreis Salzwedel) zum Pressesprecher gewählt. Mit den sieben Beisitzern Christoph Albrecht (Stendal), Michael Jordan (Halle), Daniel Reichert (Magdeburg), Daniel Szarata (Harz), Lucas Wilhelm (Burgenlandkreis), Christina Winterfeld (Salzlandkreis) und Daniel Wolfram (Salzlandkreis) wird der neue Landesvorstand der JU Sachsen-Anhalt komplettiert.

Die beiden ehemaligen JU Landesvorsitzenden Marcus Kurze MdL (Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion) sowie Sven Schulze MdEP sicherten der Jungen Union auch weiterhin ihre Unterstützung zu.

Neben den fast 80 Delegierten konnten als Ehrengäste unter anderem der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, der Präsident des Landtages von Sachsen-Anhalt, Detlef Gürth MdL, und der Minister für Landesentwicklung und Verkehr sowie Landesvorsitzender der CDU Sachsen-Anhalts, Thomas Weibel begrüßt werden. Weiterhin waren die Vorsitzende der CDU/CSU Landesgruppe im Deutschen Bundestag sowie Vorsitzende des Tourismusausschusses, Heike Brehmer, der Vorsitzende der CDU Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt, André Schröder MdL, und die Vorsitzende der Frauen Union Sachsen-Anhalts, Sabine Wölfer. Die starke Präsenz hochrangiger Gäste spiegelt die Wertschätzung wider, die die Mutterpartei für ihre Jugendorganisation aufbringt.

Der in diesem Jahr neu gewählte Bundesvorsitzende der Jungen Union Deutschlands, Paul Ziemiak, ist ebenfalls extra aus NRW angereist, um sich bei Sven Schulze MdEP für die geleistete Arbeit zu bedanken und dem neuen Vorstand seine Glückwünsche zu übermitteln. Er ging insbesondere auf den neu gegründeten "Digital Round Table" der JU Deutschlands ein.

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff lobte die Arbeit der JU und machte in seiner Ansprache deutlich, dass sowohl die CDU als auch die JU selbstbewusst auf die Landtagswahl 2016 blicken können. Die Arbeitslosenquote sei auf dem niedrigsten Stand seit der Wende. Mit Blick auf die sich bildende Rot-Rot-Grüne Koalition in Thüringen machte er deutlich, dass die Vorschläge des dort avisierten Koalitionsvertrages durchgehend nicht bezahlbar sind.

Thomas Webel ergänzte, dass gerade die Haltung von Bündnis 90/Die Grünen in Thüringen enttäuschend ist. Es sei nicht akzeptabel, dass eine Partei, die ihren Ursprung auch in der Bürgerrechtsbewegung der DDR hat, nun einer SED-Nachfolgepartei „unter den Rock kriecht“, so der Landesvorsitzende der CDU Sachsen-Anhalt.

Neben den Wahlen befasste sich die Junge Union auch mit einem Leitantrag. Mit diesem Positionspapier starten die inhaltlichen Vorbereitungen zur Landtagswahl 2016. Inhaltlicher Schwerpunkt des neuen Landesvorstandes bilden somit die Bereiche Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft, Infrastruktur sowie die Sicherheit und Handlungsfähigkeit der Kommunen.

Pressekontakt:

Julia Scheffler
Landesvorsitzende
0157-77821845

Patrick Adler
Landespressesprecher
0152-54784957

André Weber
Landesgeschäftsführer
01520-9865541